SPD-Fraktion in der Regionalversammlung, Mittwoch, 9. März 2011

SPD in der Regionalversammlung zu Besuch im Odenwald

Visite bei Wirtschaftsunternehmen und Freiflächenphotovoltaik in Beerfelden

Frankfurt/Erbach Die SPD-Fraktion der Regionalversammlung Südhessen hat im Rahmen einer Kreisbereisung den Odenwaldkreis besucht und sich über die Tätigkeitsfelder mehrer Unternehmen informiert. Bereits am frühen Morgen machten sich die Sozialdemokraten ein Bild von der Geschichte der Firma Koziol in Erbach. In der neuen Koziol-Glücksfabrik erläuterte Odenwald-Gästeführerin Cornelia Fornoff die etwa 100-jährige Geschichte des Herstellers von Spritzguss-Kunststoffen. Ursprünglich in der Elfenbein-Schnitzerei tätig, trägt der Betrieb durch ständige Anpassung an die Marktsituation heute eine Vorreiterrolle im modernen Design von Alltagsgegenständen. Die anschauliche Darstellung der Unternehmenshistorie im Erlebnismuseum beeindruckte die Regionalpolitiker genauso, wie die hohe Flexibilität des mittelständischen Betriebes.

Gleichfalls erfolgreich behauptet sich die Firma HI-Kabelkonfektion in Beerfelden auf dem internationalen Markt. Anspruchsvolle Kunden aus mehr als 30 Branchen setzen auf hochwertige Produkte von HIK, unter anderem aus den Bereichen Anlagen- und Gerätebau, Automatisierungstechnik und Erneuerbare Energien. Geschäftsführer Berthold Brentrup nahm sich bei einem Rundgang durch die Produktionshallen die Zeit, Arbeitsabläufe in der Fertigung zu erläutern.

Den Abschluss der Bereisung bildete eine Visite bei der Freiflächenphotovoltaik in Beerfelden. Saubere Energie für rund 400 Haushalte liefert die Anlage seit Mitte 2010 - rund 1,35 MWh pro Jahr werden in das Stromnetz eingespeist. Das 3,5 Millionen Euro teure Projekt wurde in nur wenigen Monaten geplant und durchgeführt. „Eine in der Zukunft hundertprozentige regenerative Energieversorgung, die auch die Potentiale der Windenergie nicht

ignoriert, ist und bleibt elementare Forderung der Sozialdemokraten im Odenwaldkreis“, stellte Rüdiger Holschuh, Mitglied der RVS und Vorsitzender des Odenwälder Kreistages fest. „Durch die gewählte Organisationsform der Energiegenossenschaft Odenwald eG können Bürger sich mit einer Einlage ab 100 Euro beteiligen und Mitglied werden, was zudem eine Geldanlage mit hoher Rendite bedeutet. Auf diesem Weg werden die Bürgerinnen und Bürger eingebunden und lokale Wertschöpfung vor Ort betrieben.“